

Prof. Guido Englich + Julius Abromeit

Conclusion – Abschluss

FEEDBACK

Abschließende Beobachtungen zum gesamten Themenbasar: Die Bandbreite der vorgestellten Ideen ist beeindruckend – von sehr persönlichen bis zu sehr systemischen Ansätzen, von materialbasiert bis kommunikativ, von lokal bis global.

Was in allen Gruppen deutlich wurde: Die stärksten Ideen sind jene, bei denen eine klare persönliche Überzeugung oder Beobachtung erkennbar ist – nicht ein abstraktes Prinzip, das dann ein Produkt sucht, sondern eine konkrete Beobachtung, die nach einer gestalterischen Antwort ruft.

Für die nächsten Schritte ist Fokus entscheidend. Nicht alle fünf Ideen weiterverfolgen, sondern eine auswählen und in ihr Potenzial vertrauen. Die Frage „Was ist das Objekt, und wer hält es in den Händen?“ ist die produktivste Ausgangsfrage für den Entwurfsprozess.